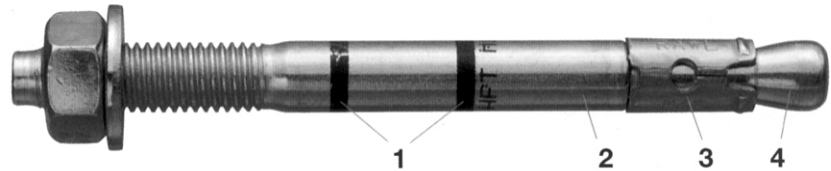


# Ankerschrauben - Auch Durchsteckanker genannt

🔗 Hans Jta

Wir verwenden 8 mm dicke verzinkte Schrauben, die eine Gesamtlänge von 65 mm aufweisen.

Bezeichnung:  
**M 8 10 / 65**



**M 8** – Schraubendurchmesser 8 mm

**10** – Maximale Dicke des Bauteils ( Plättli )

**65** – Gesamtlänge der Ankerschraube

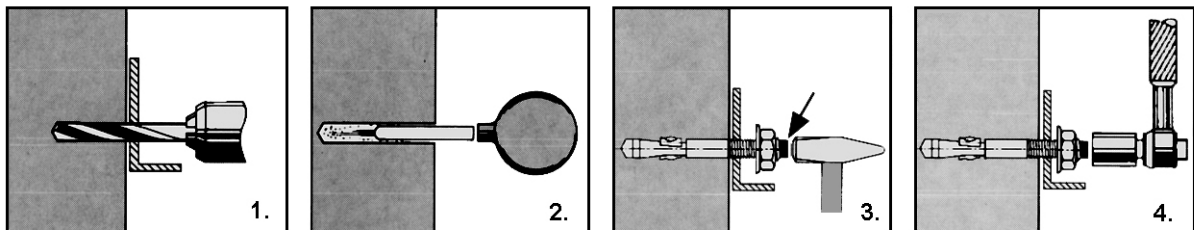
**1** – Markierung zur Kontrolle der Setztiefe – bei M8 Schrauben mindestens 50 mm

**2** – Schraubenkörper

**3** – Spreizclips - Dieser hält den Anker im Fels

**4** – Konus - Er spreizt den Clips beim anziehen der Schraube und verpresst diesen gegen die Bohrlochwand

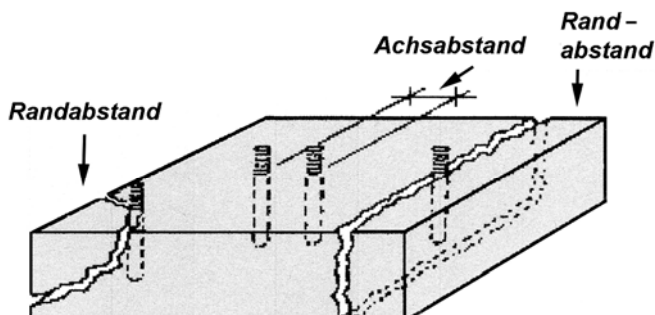
## Wie setzt man eine Ankerschraube



- 1 – Loch bohren ..... In unserem Fall mit 8 mm Durchmesser und 70 mm tief.  
8 mm wegen dem Schraubendurchmesser und 70 mm tief, damit die Schraube nach Gebrauch versenkt werden kann.
- 2 – Loch säubern ..... Ein dünner Plastikschauch reicht um den Bohrstaub auszublasen.  
Dieser würde im Bohrloch wie Splitt auf einer Strasse wirken.
- 3 – Schraube einschlagen Achte darauf, dass die Mutter so weit eingeschraubt ist, dass mit dem Hammer nicht draufgeschlagen wird, sonst wird das Gewinde beschädigt.  
*Der Gewindeanfang (s .o. links) ist dünner: Wenn er durch das Hämmern verquetscht wird, dann kann die Mutter trotzdem entfernt werden.*
- 4 – Schraube anziehen ..... Nur mit 15 N - Das erreichen wir, wenn wir am Ende eines Schlüssels (Nr. 13), der 1 Meter lang ist mit 1.5 kg ziehen.

## Abstände

Auf Achs- und Randabstände sowie Materialdicke ist zu achten. Das ist in der Höhle nicht immer einfach denn die Risse sind teilweise kaum sichtbar. Sind die Abstände zu klein, kann der Fels abgesprengt werden oder die Schraube wird herausgezogen.



**Randabstand** mindestens 8 cm  
(sämtliche Befestigungen).

**Achsabstand** mind. 10 cm (Umhängestelle)

**Faustregel** überall mindestens 10 cm  
Abstand einhalten, das ist  
einfacher zu merken.